Es kommt ein Schiff, geladen

GL 236 ö / EG 8

Text: Daniel Sudermann (1550–nach 1631) um 1626
nach einem Marienlied aus Straßburg um 1450
Melodie: Köln 1608
Satz: Johannes Schild (*1960)

Canone in motu contrario

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs - ten Bord,
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu - re Last;
3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff am Land.
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin - de - lein,

1. Es kommt ein Schiff, ge - la - den bis an sein' höchs -
2. Das Schiff geht still im Trie - be, es trägt ein teu -
3. Der An - ker haft' auf Er - den, da ist das Schiff
4. Zu Beth - le - hem ge - bo - ren im Stall ein Kin -

c.f.

1. Es kommt ein Schiff, ge - la -
2. Das Schiff geht still im Tri - be,
3. Der An - ker haft' auf Er - den,
4. Zu Beth - le - hem g - bo - re

6

trägt Got - tes Sohn voll Gna - - - den,
das Se - gel ist die Lie - - - be,
Das Wort will Fleisch uns wer - - - den,
gibt sich für uns ver - lo - - - ren;

ten Bord, trägt Got - tes Sohn voll Gna -
re Last; das Se - gel ist die Lie -
am Land. Das Wort will Fleisch uns wer -
de - lein, gibt sich für uns ver - - lo -

sein - ten Bord, trägt Got - tes Sohn voll
es trägt - re Last; das Se - gel ist die
da ist - f am Land. Das Wort will Fleisch uns
im Stall - de - lein, gibt sich für uns ver -

- ters e - wigs Wort.
- hei - lig Geist der Mast.
der Sohn ist uns ge - sandt.
ge - lo - bet muss es sein.

- - - den, des Va - ters e - - wigs Wort.
- - - be, der Hei - lig Geist der Mast.
- - - den, der Sohn ist uns ge - sandt.
- - - ren; ge - lo - bet muss es sein.

Gna - den, des Va - ters e - wigs Wort.
Lie - be, der Hei - lig Geist der Mast.
wer - den, der Sohn ist uns ge - sandt.
lo - ren; ge - lo - bet muss es sein.

© 2013 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 3.134/30
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law. / www.carus-verlag.com

9 790007 152512